

## Fortbildung

# Genossenschaften für Wärmenetze

**[19.09.2013] Um die Gründung von Energiegenossenschaften voranzubringen, braucht es kompetente Fachleute. In Schleswig-Holstein startet dazu ein Fortbildungsseminar mit Schwerpunkt Wärmenetz.**

Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume in Schleswig-Holstein will bei der Gründung von Energiegenossenschaften Hilfestellung leisten. Im November 2013 startet dazu das Weiterbildungsangebot Projektentwickler für Energiegenossenschaften. Schwerpunkt des Kurses ist die Entwicklung von Wärmenetzen. Innerhalb von vier Monaten soll den Teilnehmern vermittelt werden, Energiegenossenschaften selbst zu initiieren und sie bei ihrer Gründung fachkundig zu begleiten. Dabei geht es unter anderem um die Ausarbeitung der Geschäftsidee, der Satzungsgestaltung, dem Erstellen des Wirtschaftsplans und der Finanzierung. Die Weiterbildung gliedert sich in drei Präsenzphasen mit insgesamt zehn Seminartagen und in zwei Online-Phasen. Die erste Präsenzphase soll vom 4. bis 6. November stattfinden. Die Teilnehmer sollen während des Kurses gemeinsam ein konkretes Projekt von der Bürgersolaranlage über Stromtankstellennetze bis zum Wärmenetz in der Gemeinde erarbeiten. Laut Ministerium richtet sich die Qualifizierung an Energieberater, Architekten sowie Betriebe im Bereich Heizung, Solartechnik und erneuerbare Energien. Außerdem sollen Fachleute aus Planungsbüros und Technischem Umweltschutz, Baureferenten, Umweltbeauftragte sowie Menschen, die in einer Kommune oder in einem Umweltverband aktiv sind, angesprochen werden. Weitere Zielgruppen sind Personen, die sich bürgerschaftlich für den Klimaschutz engagieren sowie Selbständige, die Ihre Qualifikation erweitern möchten.

(ma)

Zur Informationsbroschüre und Anmeldung

Stichwörter: Messen | Kongresse, Netze, Rekommunalisierung, Seminare, Wärme, Weiterbildung